



Factsheet

Übersicht zu Initiativen für die Stärkung von Grundkompetenzen und Gesundheitskompetenz

Auf Anregung der Arbeitsgruppe «Patientenorganisationen und Gesundheitsligen» hat eHealth Suisse Massnahmen und Initiativen zur Stärkung von Grundkompetenzen und Gesundheitskompetenz gesammelt und in einer Übersicht zusammengestellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine abschliessende Zusammenstellung.

Informationen über Patientenrechte

Die Kantone Bern, Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Tessin, Wallis und Waadt haben eine Broschüre über Patientenrechte herausgegeben, die nützliche Adressen pro Kanton enthält. Eine Kurzfassung ist in 19 Sprachen auf der Website migesplus des Roten Kreuzes verfügbar. Alle Informationsbüros zu Patientenrechten nach Kantonen sind auf der Website des BAG aufgelistet.

- <https://www.migesplus.ch/publikationen/die-patientenrechte>
- <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/medizin-und-forschung/patientenrechte/recht-auf-beratung.html>

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Das SBFI hat drei Orientierungsrahmen für die Grundkompetenzen in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien IKT, Mathematik, sowie Landessprachen publiziert. Diese dienen als Orientierungshilfe, um die aus heutiger Sicht für Erwachsene grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten in diesen Bereichen zu beschreiben.

Der Bund unterstützt betriebliche Kurse im Bereich Grundkompetenzen finanziell, um Mitarbeitende für die Herausforderungen am Arbeitsplatz fit zu machen und fit zu halten.

- <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/bwb/wb/grundkompetenzen-erwachsener/foerderung-grundkompetenzen-erwachsener.html>
- <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/bwb/wb/weiterbildung-in-unternehmen/foerderschwerpunkt-grundkompetenzen-am-arbeitsplatz.html>

Strategie Digitale Schweiz

Die «Strategie Digitale Schweiz» setzt die Leitlinien für die digitale Transformation der Schweiz. Sie ist für die Bundesverwaltung verbindlich. Mit Fokusthemen identifiziert der Bundesrat jährlich zwei bis drei aktuelle Schwerpunkte und lanciert damit Themen der digitalen Transformation. Diese Fokussierung wird ergänzt durch den Aktionsplan, der einen Überblick bietet über die Aktivitäten im Bereich der digitalen Transformation für die breite Bevölkerung. Im Unterschied zu den jährlich

wechselnden Fokusthemen bleiben die Vision und die Wirkungsbereiche über mehrere Jahre hinweg stabil.

- <https://digital.swiss/de/>
- <https://digital.swiss/de/aktionsplan/>

Allianz Digitale Inklusion Schweiz

Die Allianz Digitale Inklusion Schweiz (ADIS) setzt sich für eine gerechte und inklusive digitale Gesellschaft ein. Gegründet von einer Vielzahl privater und öffentlicher Akteure, verfolgt die Allianz das Ziel, die digitale Teilhabe für alle zu fördern. ADIS fördert jeden 21. November den Tag der digitalen Inklusion. Dieser Tag soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Barrieren abzubauen und gleiche Chancen für alle in der digitalen Welt zu schaffen.

- <https://www.adis.ch/>

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS)

Die kostenlose nationale Hotline 0800 47 47 47 ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Bildungsangeboten im Bereich Grundkompetenzen für Betroffene, Personen aus deren privaten oder beruflichen Umfeld, Beratungsfachpersonen usw. Die Beratung erfolgt in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Der DVLS führt Sensibilisierungsveranstaltungen für Beratungspersonen (u. a. aus Sozialdiensten, RAV) und Fachpersonen aus diversen Bereichen (u. a. Gesundheit) durch. Ziel ist, dass die Personen Erwachsene mit Schwierigkeiten erkennen, ansprechen und unterstützen können.

- <https://www.lesen-schreiben-schweiz.ch/hotline/>
- <https://www.lesen-schreiben-schweiz.ch/schulung/>

Die nationale Kampagne «Einfach besser!» (geleitet von der Schweizerischen Weiterbildungskonferenz SWBK und dem DVLS) hat zum Ziel, Betroffene anzusprechen und die breite Bevölkerung über das Thema «Grundkompetenzen» zu informieren. Alle Bildungsangebote im Bereich Grundkompetenzen sind nach Kantonen und Grundkompetenz-Bereichen aufgeführt.

- <https://www.besser-jetzt.ch/>
- <https://www.einfach-besser.ch/kurssuche.cfm>

Das Fachportal [kompetence.ch](https://www.kompetence.ch/de/) bietet Fachpersonen u. a. Informationen rund um das Thema Grundkompetenzen sowie einen Katalog zu Beratungs- und Weiterbildungsangeboten.

<https://www.kompetence.ch/de/>
<https://www.kompetence.ch/de/informationen-beratende/>

Krebsliga Schweiz

Die Krebsliga berät, unterstützt und informiert Menschen mit Krebs und deren Angehörige. Sie setzt sich gezielt für Prävention und Früherkennung von Krebs ein und fördert die unabhängige Krebsforschung.

- Webseite der Krebsliga Schweiz: <https://www.krebsliga.ch/>
- Broschüren und Infoblätter für Krebsbetroffene und Angehörige: <https://shop.krebsliga.ch/broschueren-infomaterial/>
- Informationen und Beratung bei KrebsInfo, dem Beratungsdienst der Krebsliga Schweiz via Telefon, Chat, E-Mail und WhatsApp: <https://www.krebsliga.ch/krebsinfo>
- Webinare für Betroffene und Angehörige: <https://www.krebsliga.ch/webinare>
- Peer-Plattform – Die Menschen, die auf dieser Plattform als Peer Unterstützung geben, sind Expertinnen und Experten mit Erfahrungswissen: <https://peerplattform.krebsliga.ch/>

- Infoblatt mit Tipps für das erste Gespräch beim Arzt: <https://shop.krebsliga.ch/broschueren-infomaterial/leben-mit-krebs/informationsblaetter-fuer-betroffene/tipps-fuer-das-erste-gespraech-beim-arzt>
- Die regionalen und kantonalen Krebsligen organisieren regelmässig Kurse, Treffen, Workshops sowie Veranstaltungen für Krebsbetroffene und Nahestehende: <https://www.krebsliga.ch/agenda>

Aktionsbündnis Patientensicherheit

Die Online-Checkliste vom Aktionsbündnis Patientensicherheit Deutschland hilft Patientinnen und Patienten, Apps selber zu bewerten und die Risiken einer Nutzung einzuschätzen:

- <https://www.aps-ev.de/app-checkliste/>

Schweizerische Patientenorganisation (SPO)

Die schweizerische Patientenorganisation teilt Beratung in Gesundheitsfragen und zu Fragen der Patientenrechte, im Speziellen auch zu Fragen rund um die Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag. Sie bietet auch kostenlose Ratgeber zu häufigen Fragen im Zusammenhang mit medizinischen Behandlungen.

- <https://www.spo.ch/unser-angebot/>
- <https://www.spo.ch/aktuelles/ratgeber/>

Pro Senectute

Mit 130 Beratungsstellen berät Pro Senectute ältere Menschen und Ihre Angehörigen zu Bewegung, Ernährung, psychische und sexuelle Gesundheit, Demenz, Gewalt, Einsamkeit, Sucht, Hörschwierigkeiten, Notrufsysteme und Zusatzversicherungen von Krankenkassen.

- <https://www.prosenectute.ch/de/dienstleistungen/beratung/gesundheit.html>

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)

Das SRK bietet Beratung zur Erstellung und Hinterlegung einer individuellen Patientenverfügung, sowie Bildungs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Das Plattform migesplus.ch dient der Verbreitung von Gesundheitsinformationen mit dem Ziel, vulnerable Personengruppen zu erreichen. Das SRK bietet Personen, die im Kanton Bern ohne geregelten Aufenthalt wohnen, eine Gesundheitsversorgung und -beratung an.

- Wählen Sie ihren Wohnkanton: <https://www.redcross.ch/de> - :Rmla3km:
- www.migesplus.ch
- <https://sans-papiers.ch/de>

Allianz Gesundheitskompetenz

Der Praxisleitfaden Gesundheitskompetenzen enthält eine Material- und Methodensammlung für Fachpersonen, um Personen mit geringer Gesundheitskompetenz zu erkennen und bedürfnisgerecht zu beraten.

- <https://www.allianz-gesundheitskompetenz.ch/de/publikationen>

Travail Suisse

Diese nationale Plattform enthält Informationen, Tipps und Kontaktadressen, welche die Vereinbarkeit einer Berufstätigkeit mit der Betreuung von Angehörigen erleichtern.

- <http://www.info-workcare.ch/de>

Selbsthilfe Schweiz

Das Projekt «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlichen Spitälern» fördert die Zusammenarbeit zwischen lokalen Selbsthilfezentren, Selbsthilfegruppen und Spitälern, um durch die Selbsthilfe die Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen zu stärken.

- <https://www.selbsthilfeschweiz.ch/shch/de/aktuell/sh-freundliche-spitaeler.html>

aha! Allergiezentrum Schweiz

Die Stiftung aha! Allergiezentrum Schweiz engagiert sich für über drei Millionen Menschen in der Schweiz, die von Allergien, Asthma, atopischem Ekzem oder Intoleranzen betroffen sind. Sie informiert, berät und schult Betroffene, Angehörige, pädagogische Betreuungspersonen und medizinische Fachpersonen.

- Infoline 031 359 90 50 oder per Formular der Infoline: <https://www.aha.ch/allergiezentrum-schweiz/angebote/beratung-und-austausch/aha-infoline/formular>
- Wissenswertes in Broschüren oder auf aha.ch, pollenundallergie.ch und in der [Pollen-News App](#)
- Aktuellste Informationen im [aha!newsletter](#) oder auf Facebook und Instagram:
- Schulungen und Beratungen für Betroffene und Angehörige: <https://www.aha.ch/allergiezentrum-schweiz/angebote>
- Schulungen und Beratungen für Fachpersonen: <https://www.aha.ch/allergiezentrum-schweiz/fuer-fachpersonen>

Inclusion. Handicap

Inclusion. Handicap bietet Rechtsberatung im Bereich der Sozial- und Krankenversicherung.

- [Rechtsberatung Sozialversicherungsrecht: Kontakt - Inclusion Handicap](#)

Schweizerische Herzstiftung

Die Schweizerische Herzstiftung bietet eine Reihe von Tests an, um das Risiko für Herzerkrankungen und Schlaganfall zu ermitteln. Das MiniAnne Selbstlernpaket ermöglicht es, sich im Selbststudium oder im Rahmen einer Ausbildung in der Schule oder im Unternehmen Kenntnisse in Erster Hilfe anzueignen.

- <https://swissheart.ch/so-bleiben-sie-gesund/tests>
- <https://swissheart.ch/wissen-support/kurse/lebensrettungskurse>

Smarter Medicine

Die gemeinnützige Organisation smarter medicine verfolgt das Ziel, dass medizinische Massnahmen nur dann zur Anwendung kommen, wenn sie tatsächlich etwas bringen. Um das zu erreichen, fördert der Verein die Diskussion und die Forschung zu unnötigen Behandlungen und stellt Informationsmaterial zur Verfügung. Sie bietet eine Reihe von Fragen und Informationen, um die Patienten auf ihre Arztbesuche vorzubereiten.

- <https://www.smartermedicine.ch/de/angebot/5-fragen-vor-der-behandlung>
- <https://www.smartermedicine.ch/de/angebot/top-5-listen-fuer-patientinnen-und-patienten>

EPD-Eröffnungsstellen

In den EPD-Eröffnungsstellen können sich Patientinnen und Patienten über das elektronische Patientendossier (EPD) informieren, Fragen stellen und bei der Eröffnung ihres EPD unterstützt werden. Diese Anlaufstellen richten sich insbesondere an Personen, die Fragen zum EPD haben oder Schwierigkeiten mit den Online-Verwaltungsprozessen haben. eHealth Suisse bietet eine Übersicht über die Anlaufstellen, die von EPD-Anbietern (Stammgemeinschaften) und Kantonen angeboten werden.

- <https://www.patientendossier.ch/privatpersonen/epd-eroeffnen/epd-vor-ort-eroeffnen>

Kind+Spital

Kind + Spital bietet eine Checkliste für Kinder sowie Bezugspersonen. Die App Tara & Pips bietet Empowerment-Geschichten zum Hören und Lesen in 6 Sprachen, die Kinder auf medizinische Eingriffe vorbereiten.

- <https://kindundspital.ch/aufklaeren-informieren/tipps-fuer-kinder/>
- <https://kindundspital.ch/aufklaeren-informieren/vorbereitung-spitalbesuch/>
- <https://kindundspital.ch/aufklaeren-informieren/tara-pips/>

Konsumentenschutz

Konsumentenschutz bietet einen Ratgeber zu den Themen Krankenkasse und Gesundheitskosten, Gesundheitsvorsorge und Ernährung.

- <https://www.konsumentenschutz.ch/onlineratgeber/>

Dachverband für Patientinnen- und Patientenstellen

Die Patientenstelle berät Patientinnen und Patienten über ihre Rechte und Pflichten. Dazu gehören auch Abklärungen von Behandlungsfehlern durch ein interdisziplinäres Netzwerk an Gesundheitsfachleuten und Juristinnen und Juristen und Beratungen zu Leistungsansprüchen bei Sozial- und Privatversicherungen.

- <https://www.patientenstelle.ch/>
- Bereitstellung diverser Publikationen und Broschüren für Patientinnen und Patienten:
 - <https://zh.patientenstelle.ch/download/>
 - <https://www.patientenstelle-ostschweiz.ch/brosch%C3%BCren-merkb%C3%A4tter.html>

«Was hab' ich?» - Medizinische Studentinnen und Studenten übersetzen für Patientinnen und Patienten Befunde in leicht verständlicher Sprache

Über eine Online-Plattform können Patientinnen und Patienten ihre medizinischen Befunde online hochladen. Ein Team von Medizinstudentinnen und -studenten übersetzt diese innerhalb von wenigen Tagen. Die Dienstleistung ist kostenlos.

- <https://washabich.de/>